

# Neuer Präsident bei den Lions

Nach einem erfolgreichen Amtsjahr wechselten am vergangenen Wochenende turnusgemäß die Präsidenten des Lions-Clubs Diez. Nachfolger des bisherigen Präsidenten Lothar Strutt wurde Matthias Boemke.

Diez. Der Diezer Lions-Club hat 35 Mitglieder und ist Teil der weltweit aktiven humanitären Hilfsorganisation, die mehr als 44000 Clubs mit etwa 1,3 Millionen Mitgliedern in über 200 Ländern umfasst. Allen gemeinsam ist dabei das Motto „Wir dienen“. Diesem Leitgedanken folgen auch die Diezer Lions. So konnte der scheidende Präsident, Lothar Strutt, mit einer stolzen Bilanz von Hilfsprojekten aufwarten.

Die letzte Spendenübergabe unter seiner Präsidentschaft ist gerade mal zwei Wochen her. Mit insgesamt 6700 Euro unterstützen die Lions die Krebsnothilfe Dehrn, die Tafel des Diakonischen Werkes in Diez und der Förderverein der Oraniensteiner Konzerte.

Neben diesen Einzelprojekten unterstützt der Lions-Club seit 2003/04 im Bereich der Kreisjugendpflege die dortige Aktion „Hilfe für das misshandelte Kind“. Die hier mittlerweile gespendeten 50000 Euro sind das Ergebnis der, durch das Lionsmitglied Friedhelm Bertram seinerzeit ins Leben gerufenen Activity „Zahngold“, bei der sich Zahnärzte aus der Region Diez, Limburg, Westerburg, Hadamar und des Rhein-Lahn-Kreises

beteiligen.

Eine Premierenveranstaltung, die noch unter der Federführung von Lothar Strutt geplant und angedacht wurde, findet am 14. August statt, wenn zehn D-Jugendmannschaften aus den Kreisen Rhein-Lahn, Westerwald und Limburg-Weilburg zu einem Fußballturnier antreten. Der Erlös, der auf dem Sportgelände in Heistenbach erzielt wird, kommt dem Behindertensport zugute. Der neue Präsident, der die „sehr gute Arbeit von Lothar Strutt“ weiterführen will, kündigte zum Jahresende ein Weihnachtskuratorium in der Diezer Herz-Jesu-Kirche an. Bei freiem Eintritt wird um Spenden für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde gebeten. rpk



Vor den Vorstandsmitgliedern besiegelten Lothar Strutt (3. von links) und Matthias Boemke den Präsidentschaftswechsel per Handschlag.

Foto: Kahl